

Das er starb des aller verſchmerckſten
 todes vnd des aller ſchantlichſten vnd ſpi-
 chet hie leo der vnmilt richter iſt mit iu-
 riger vorcht vnd gunſt überwunden wor-
 den der in vil hat Iheſum wollen ledig
 machen der do ſin hend geſchwen hat als
 ob er vnſchuldig ſig von dem vnſchuldige
 blut vnd mit ſinem vermaſzte mund hat
 er zu letzt Iheſum verurteilt an das crutz
 der in vor vnſchuldig geben hat. **D** boßheit
D übel den gerechtſten erteilen an das crutz:
 vnd den mörder loſen ledig das der aller
 heiligſte vnd adelicheſte der aller zartſte
 vnd vnſchuldigſte ab ſol geſetzt werden
 an das crutz vnd den mörder bi dem leben
 beliben. **D** leider was groſſer pin hat ge-
 crutzaget das vnſchuldig lamb do es het an-
 geſehen die pin vnd trurkeit ſiner müter
 vnd anderer fründ vnd das ſin die wunden
 hund über ein ſolchen wub ſo mannfaltli-
 chen gefroret hand des lidens vnd mitlidens
 wir niemer mer ſind vergeſſen das der vn-
 ſchuldig her ſolchen ſchmerzen vnd pin vñ
 vnſer ſünd wegen an im vnd an ſine frim-
 den gelitten hat vnd ſi wider vñ an im
 als hat der her zwüſchen der tertz vnd der
 ſext zit das vrtel genome vnd bitterlich ge-
 litten das zu emer ſteygen gedachnis iſt man
 gewonlich zwüſchen der tertz vnd ſext das
 ampt ſingen vnd den verurteilten Iheſum dem
 obreſten priester vñ opfern für die lebenden
 vnd die toten. **S**ymon de caſſia ſpricht. **D**
 prlate wie iſt dir geſchehen wer hat dich ver-
 urteilten wer hat dich geurtheilt von der wozheit.
 welcher riend hat dich vergriſt das du biſt
 worden ein bigend des herren Iheſu den du ſo
 mannfaltlich geſucht haſt zu erlöſen.

wo har kumpt dir die veruandlung das du
 xpm in den tod verurteilſt. erkennſt du
 das du vnrecht haſt gethon ſo du alß für
 xpm geſochten haſt oder iſt dir gewiſſe ge-
 zuehns komen das du petz wider den biſt den
 für den du ſo lang geweſen biſt. oder hand
 das die Juden erſchreckt. oder forchtſt du
 den keiſer. oder biſt du zerſtört worde mit
 goben oder gunſt. wie verkerſt du petz das
 gericht das du biſt har ſo uſrechtlich ge-
 halten haſt. für wor du täiſt dem keiſer ein
 vnere in ſiner glorie vnd geſchwendſt den
 richter ſül. vnd verkerſt die ordnung des
 rechtens vnd gibſt dines glüben vñ ſach vn-
 recht zu hand du zerbruchſt die geſatz
 vnd verkindſt dich ſelben vnd ſo vil mer
 ſo vil mer du erkent haſt die vnſchuld des vn-
 ſchuldigen ſo du geſprochen haſt vnd im hend
 geweſen das du kein verſach vñ dieſt in diſ-
 ſem menſchen das haſt du vor den fürſten vñ
 prieſteren erkent. wie biſt du den petz ver-
 dampnen mit wercken den du mit den woz-
 ten ſo dich beſchrimpt haſt. wie haſt du di-
 ner wozt ſo bald vergeſſen vnd dimer triv
 die du dem keiſer vnd dem römiſchen gewalt
 geſchwore haſt. vñ reſteſt du mit dimer gött
 die dimer römer ſo dich geſücht hand ſo ſi
 vnrecht toten. **L**illich ſöllent alle element
 wider dich gewoſnet ſin den nen ſchöpfer biſt
 du verdampnen alle tugent ſöllent wider
 dich ſin die ordnung der natur vnd des rechtens
 ſollent dich vertriben war zu iſt es nütz
 die herlikheit vnd der gewalt der keiſer. war
 zu ſol der richter ſül ſo du den vnſchuldige
 wider das recht biſt verdampne den luſt ob
 du mochtſt mit dem ſchwert ſollteſt beſchir-
 men. **D** wie ein ſchaltkaffig vrtel das der vn-